

# L'ARTICOLO

## 3

*Alle Bürger haben die gleiche gesellschaftliche Würde und sind vor dem Gesetz gleich, ohne Unterschied des Geschlechts, der Rasse, der Sprache, der Religion, der politischen Meinung, persönliche und soziale Bedingungen. Es ist Aufgabe der Republik, jene Hindernisse wirtschaftlicher oder sozialer Art zu entfernen, die Freiheit und Gleichheit der Bürger einschränken, verhindern die volle Entfaltung der menschlichen Person und die effektive Beteiligung aller Arbeitnehmer in den Bereichen Politik, wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Landes.*



# Artikel 3

Artikel 3, der das Prinzip der Gleichheit legt (und Nichtdiskriminierung), ist eines der wichtigsten Prinzipien der italienischen Verfassung: er enthält die Werte, die aus der Französischen Revolution von 1789 (Freiheit, Gleichheit und Fraternität) und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte abstammen.

Dieser Artikel ist eine der Säulen der Verfassung, und seine Bedeutung ist aufgrund der Tatsache, dass die größte Recht auf einen Mann verkörpert: die gleichen sozialen Status, die bestimmte Bereiche bestätigt Verbesserung ist (Geschlecht, Religion, politischen Ansichten,



etc.), wo Diskriminierung weiter verbreitet zu sein.

Durch dieses Prinzip nahm es Vorurteile zu beseitigen: Es ist wichtig, in der Tat, beurteilen eine Person für das, was er getan hat und nicht wirklich auf Basis von Vorurteilen.

Die Verfassung gibt ausdrücklich Diskriminierungsverbote :

Geschlecht: Zwingen Sie die Beseitigung etwaiger Hindernisse für die Gleichstellung von Männern und Frauen im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen.

Die Rasse ist die Beziehung zu Verbrechen an dem jüdischen Holocaust zusammen.



Sprache: die Vision nationalistische faschistische.  
Die Religion auch in den Artikeln 8 und 20  
berichtet, wonach alle Religionen anerkannt  
werden.

Politische Meinungen ist eine  
Grundvoraussetzung der Demokratie, wo jeder  
frei treffen können.

Persönliche und soziale Bedingungen: alle  
Menschen gleich sind, so ist es, jede Art von  
Privileg verboten.

Dies ist eine sehr komplexe Angelegenheit, wie  
einfache Regel kann die Meldung verursachen:

Der erste Absatz stellt die formale Gleichheit, das  
heißt, dass jeder die gleichen Rechte und  
Pflichten wie alle sind vor dem Gesetz gleich  
genießt und alle müssen in gleichem Maße, die



ihm vorgelegt. Zusätzlich gibt es keine Art von Privileg, dass sich einzelne oder in Gruppen erlaubt darüber zu platzieren.

Der zweite Absatz legt die materielle Gleichheit, durch die der Staat die Verpflichtung übernimmt Hindernisse zu beseitigen, die die Freiheit und Gleichheit der Bürger einzuschränken.

Der Staat hat die Aufgabe, alle setzen in gleiche Startbedingungen jeder gleiche



Möglichkeit zu geben, ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln und zu realisieren, die geschützt werden müssen und verteidigt werden daher Unterschiede zum Ziel, die Gleichstellung zu machen, wirksam und damit materielle Gleichheit und Ungleichheit zu erreichen Behandlung erlaubt eine Parität zu erhalten.

In Italien ist das Prinzip der Gleichheit noch nicht in vollem Umfang realisiert: sexuelle Diskriminierung sind besonders stark. Dies unterstreicht, unserer Meinung nach, die Unfähigkeit des politischen Systems des Glaubens mit der Verfassung zu halten.